



FOLGE 3: Erdäpfel

1 Sehen Sie die Fotos 3–6 an. Wo ist Timo?

- Auf dem Markt. Im Supermarkt.

2 Sehen Sie die Fotos an. Zeigen Sie. Wo sind ...?

Äpfel ● Kartoffeln

3 Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.



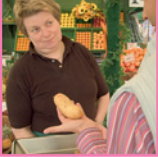
4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|----------|---------------------|---|--|
| a | Corinna braucht | <input type="checkbox"/> Erdäpfel. | <input type="checkbox"/> Äpfel. |
| b | Erdäpfel sind | <input type="checkbox"/> Äpfel. | <input type="checkbox"/> Kartoffeln. |
| c | Man sagt „Erdäpfel“ | <input type="checkbox"/> in Österreich. | <input type="checkbox"/> in Deutschland. |
| d | Timo kauft | <input type="checkbox"/> Kartoffeln. | <input type="checkbox"/> Kartoffeln und Äpfel. |

5 Internationale Wörter: Nennen Sie Lebensmittel auf Deutsch.

Ich glaube, „sugar“ heißt auf Deutsch „Zucker“.

Ja, und „coffee“ heißt ...



Das ist doch **kein** Apfel, oder?

CD 1 | 45 |

A1 Hören Sie und ergänzen Sie.

kein ● eine ● kein ● ein ● kein



- ▲ Das ist doch *kein* Apfel, oder?
- Wie bitte?
- ▲ Das ist Apfel, das ist Kartoffel!
- Ja, natürlich.

- ▲ Äh, wie heißt das auf Deutsch? Brot?
- ◆ Nein, das ist Brot. Das ist Brötchen.

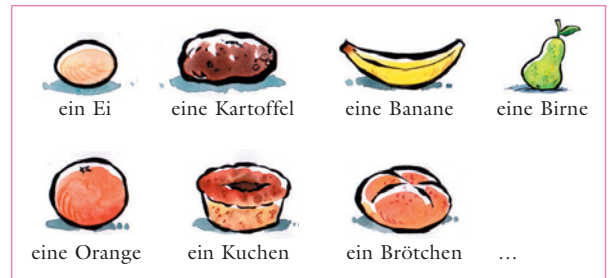
ein Apfel → kein Apfel
 ein Brötchen → kein Brötchen
 eine Tomate → keine Tomate

A2 Was ist in ...?

a Notieren oder zeichnen Sie vier Lebensmittel.
b Ihre Partnerin / Ihr Partner rät.

- Was ist in meinem Korb?
- ▲ Eine Birne?
- Nein.
- ▲ Eine Orange?
- Ja.

Apfel ☹
 Ei ○
 Orange ☹
 Brot ☹



A3 Ergänzen Sie.



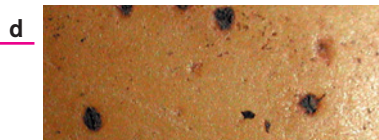
Das ist kein Apfel.
 Das ist *eine Tomate*.



Das ist keine Tomate.
 Das ist



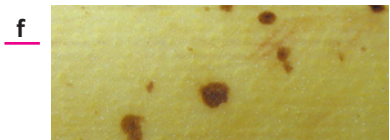
Das ist Kartoffel.
 Das ist



Das ist Ei.
 Das ist



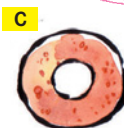
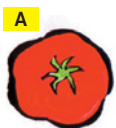
Das ist Kuchen.
 Das ist



Das ist Birne.
 Das ist



A4 Rätsel: Was ist das?



A ist vielleicht eine Tomate.

Ja, vielleicht.

Nein, das ist keine Tomate. Das ist ein Apfel.



CD 1 46 |

B1 Hören Sie und ergänzen Sie.

- a** ein Apfel → zwei Kilo
 eine Kartoffel → zwei Kilo
- b** eine Tomate → ein Kilo
 ein Brötchen → fünf

Singular	Plural
ein Apfel	→ Äpfel
ein Ei	→ Eier
ein Brötchen	→ Brötchen
eine Tomate	→ Tomaten
ein Brot	→ Brote
eine Kiwi	→ Kiwis

B2 Ordnen Sie zu.



- kein Apfel → keine Äpfel
 kein Ei → keine Eier
 keine Tomate → keine Tomaten

~~Kiwis~~ ● Äpfel ● Orangen ● ~~Brötchen~~ ● Eier ● Bananen
 Tomaten ● Birnen ● Würste

Im Korb sind	Im Korb sind keine
Kiwis ...	Brötchen ...

Fisch [fɪʃ] der <-(e)s, -e>
 1. (animal, food) fish: Fische fangen/angeln * Am Freitag gibt es bei uns Fisch.

B3 Suchen Sie im Wörterbuch und ergänzen Sie.

- a** ein Fisch viele Fische
- b** ein Joghurt viele
- c** eine Traube viele
- d** ein Kuchen viele
- e** ein Saft viele

Fisch [fɪʃ] der <-(e)s, -e>
 1. pej. einen dicken Fisch an der Angel/im Netz haben * Fische fangen * Sie war munter wie ein Fisch im Wasser

Auf Bild A sind drei Flaschen Saft, auf Bild B sind zwei Flaschen Saft.



B4 Sprechen Sie: Was ist anders?





Haben Sie Äpfel?

CD 1 47

C1 Lesen Sie den Notizzettel, hören Sie dann und führen Sie das Gespräch weiter.

Kann ich Ihnen helfen?

Ja, natürlich.

Wie viel möchten Sie?

Gern. Sonst noch etwas?

...



Ich brauche Äpfel. Haben Sie ...?

Zwei Kilo.

...

Nein, danke.
Das ist alles.



Haben Sie Äpfel?

Wie viel möchten Sie?

Ja.
Nein.

Zwei Kilo.

C2 Ordnen Sie zu.

1



2



3



A

Joghurt
Tee
Reis
Gemüse
Bier

B

Sahne
Fleisch
Brot
Mineralwasser
Salz

C

Milch
Käse
Wein
Fisch
Obst

Bild	1	2	3
Text			

C3 Sehen Sie das Bild an. Fragen Sie und antworten Sie.

■ Haben wir noch Milch? | Ja.
Brauchen wir Reis? | Nein.

Obst ● Gemüse ● Brot ● Reis
Käse ● Milch ● Sahne ● Fleisch
Tee ● Wasser ● Wein ● Salz ● Bier



C4 Spiel: Ihr Einkauf

Anna braucht Reis, Salz und Sie hat Obst,
Sandra braucht Fleisch, Fisch, Sie hat Bier, Käse, Wein,
Joel braucht Er hat

Sandra, ich brauche Reis. Hast du Reis?

Nein, tut mir leid.

Joel, hast du Reis?

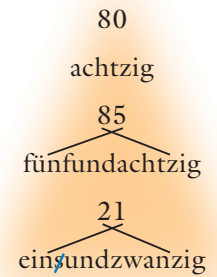
Ja, hier bitte.



CD 1 48 |

D1 Zahlen: Hören Sie und ordnen Sie zu.

<u>a</u>	0,20 €	dreißig Cent	<u>f</u>	0,70 €	siebzig Cent	1 € = ein Euro
<u>b</u>	0,30 €	sechzig Cent	<u>g</u>	0,80 €	neunzig Cent	0,10 € = zehn Cent
<u>c</u>	0,40 €	zwanzig Cent	<u>h</u>	0,90 €	achtzig Cent	1,10 € = ein Euro zehn
<u>d</u>	0,50 €	fünzig Cent	<u>i</u>	1,00 €	hundert Cent /ein Euro	
<u>e</u>	0,60 €	vierzig Cent				



CD 1 49 |

D2 Preise. Hören Sie und kreuzen Sie an.

<u>a</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Brötchen: 0,35 €	<input type="checkbox"/> Brötchen: 0,30 €	<input type="checkbox"/> Brötchen: 0,10 €
<u>b</u>	<input type="checkbox"/> Eier: 0,67 €	<input type="checkbox"/> Eier: 1,67 €	<input type="checkbox"/> Eier: 1,76 €
<u>c</u>	<input type="checkbox"/> Fisch: 0,15 €	<input type="checkbox"/> Fisch: 1,50 €	<input type="checkbox"/> Fisch: 1,00 €

D3 Sehen Sie den Prospekt an. Fragen Sie und antworten Sie.

- ▲ Was kosten 100 Gramm Käse?
- 100 Gramm Käse kosten ...
- ▲ Wie viel kostet ein Kilo Rindfleisch?
- ...

1 kg = ein Kilo	eine Flasche Saft
100 g = 100 Gramm	eine Packung Tee
500 g = ein Pfund	eine Dose Tomaten
1 l = ein Liter	ein Becher Joghurt

Was kostet ...? = Wie viel kostet ...?
Was kosten ...? = Wie viel kosten ...?

E1 Wo sind die Leute? Ordnen Sie zu.



Zu Hause *Foto*....., Im Restaurant In der Mensa

E2 Was essen oder trinken die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | | | | |
|----------|--|--|--|--|
| a | <input type="checkbox"/> Steak und Salat | | <input type="checkbox"/> Spaghetti mit Tomatensoße | |
| b | <input type="checkbox"/> Hähnchen mit Pommes | | <input type="checkbox"/> Pizza | |
| c | <input type="checkbox"/> Wasser und Wein | | <input type="checkbox"/> Cola und Wasser | |
| d | <input type="checkbox"/> Fisch und Gemüsesuppe | | <input type="checkbox"/> Salat | |
- ich esse
du isst
er/sie isst

E3 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a Sabine isst gern Fleisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Carlos Lieblingsessen ist Hähnchen mit Pommes. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Leonie hat Durst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Frau Gärtner hat Hunger. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

E4 Sprechen Sie im Kurs: Was essen und trinken Sie gern?

Was essen Sie / isst du gern?

Ich esse (sehr) gern ...
Mein Lieblingsessen ist ...
Das schmeckt/ist sehr gut/lecker.

Essen Sie / Isst du gern ...?

Ja, sehr/total gern.
Nein, nicht so gern.

Was trinken Sie / trinkst du gern?

Ich trinke (sehr) gern ...

Trinken Sie / Trinkst du gern ...?

... ist mein Lieblingsgetränk.

gern nicht gern

Ich esse gern Obst, zum Beispiel Bananen und Äpfel. Und du?

Mein Lieblingsessen ist Hähnchen. Und ich trinke gern Bier.

1 Artikel: indefiniter Artikel und Negativartikel

			indefiniter Artikel	Negativartikel
Singular	maskulin	Das ist	ein Apfel.	kein Apfel.
	neutral	Das ist	ein Ei.	kein Ei.
	feminin	Das ist	eine Tomate.	keine Tomate.
Plural		Das sind	– Tomaten.	keine Tomaten.

.....> ÜG, 2.01–2.03

2 Nomen: Singular und Plural

Singular	Plural
ein Apfel	– Äpfel
ein Brot	– Brote
ein Ei	– Eier
ein Brötchen	– Brötchen
eine Tomate	– Tomaten
eine Kiwi	– Kiwis

.....> ÜG, 1.02

5 Verb: Konjugation

	essen
ich	esse
du	isst
er/sie	isst
wir	essen
ihr	esst
sie/Sie	essen

.....> ÜG, 5.01

3 Ja-/Nein-Frage

Frage Position 1			Antwort
Haben	Sie	Tomaten?	Ja.
Brauchen	wir	Salz?	Nein.

.....> ÜG, 10.03

4 Fragen: Ja-/Nein-Frage und W-Frage

Frage Position 2			Antwort
Was	brauchen	Sie?	Salz.
Brauchen	Sie	Salz?	Ja./Nein.

.....> ÜG, 10.03

Wichtige Wendungen

Nachfragen: Auf Deutsch?

Was ist das? – Das ist ein Apfel.
 Das ist doch kein Apfel.
 Wie heißt das auf Deutsch? – Apfel.
 Ich glaube, „sugar“ heißt auf Deutsch „Zucker“.

Beim Einkaufen: Fragen und Antworten

Kann ich Ihnen helfen? Ich brauche Tomaten.
 Was / Wie viel möchten Sie? Haben Sie Salz?
 Sonst noch etwas? Nein, danke.
 Das ist alles.

Über Essen sprechen: Ich esse gern ...

Ich habe Hunger/Durst.
 Ich esse gern Fisch.
 Ich trinke nicht so gern Saft.
 Bier ist mein Lieblingsgetränk.
 Mein Lieblingsessen ist Pizza.
 Essen Sie / Isst du gern Hähnchen?
 Das schmeckt sehr gut.

Mengenangaben und Preise: Wie viel ...

Wie viel möchten Sie? – Ein Kilo.
 Wie viel kostet / Was kostet ein Pfund Rindfleisch? – 100 Gramm Käse kosten 1 Euro 10.
 0,10 € = zehn Cent
 1,00 € = ein Euro
 1,10 € = ein Euro zehn

Strategien

Wie bitte?
 Ja, vielleicht.
 Ja, natürlich.
 Hier bitte.



Brötchen



Wiener Würstchen



Frikadellen



Kasseler
Rippchen



Kartoffeln



Sie möchten Kartoffelsalat machen.
Was brauchen Sie?
Hören Sie und ergänzen Sie die Liste.

.....	Pfund	.....
1.....	.....	Pflanzenöl
.....	.....	Apfelessig
1.....	.....	.....
.....	Kilo	.....
1.....	.....	.....
.....	Glas	Senf

Kartoffelsalat mit Gurke

Sie brauchen:
 3 Pfund Salatkartoffeln
 1 Salatgurke
 2 Zwiebeln
 4 EL Pflanzenöl
 4 EL Apfelessig
 etwa 1 l Wasser
 1 EL Senf, Salz, Pfeffer

Die Kartoffeln weich kochen, kalt werden lassen, schälen und in Scheiben schneiden. Die Gurke in feine Scheiben schneiden. Die Zwiebeln in sehr feine Würfel schneiden. Kartoffeln, Gurke und Zwiebeln zusammen mit den anderen Zutaten in einer Schüssel sehr gut mischen. Den Salat eine Stunde stehen lassen. Dann noch einmal mischen und servieren. Guten Appetit!



So heißt das ...

in Norddeutschland	in Süddeutschland	in Österreich	in der Schweiz
Wiener Würstchen	Wienerle, Wiener	Frankfurter	Wienerli
Tomate	Tomate	Paradeiser, Tomate	Tomate
Kartoffel, Tüfte, Erdapfel	Kartoffel, Erdapfel, Krumbir	Erdapfel, Grundbirn	Kartoffel, Herdöpfel, Gumeli, Grumpere
Frikadelle, Bulette	Fleischküchle, Fleischpflanzerl	Faschiertes Laibchen, Faschiertes Laberl	Hackplätzchen, Hacktätschli
Brötchen, Rundstück, Schrippe	Semmel, Weckerl, Labla, Bemme	Semmel, Weckerl	Semmeli, Weggli
Kasseler Rippchen	Ripperl, Ripple	Selchkaree, Selchripperl	geräuchertes Rippli

Quellenverzeichnis

Umschlag:	© Hueber Verlag/Alexander Keller
Seite 11:	B3: ausschneiden © Hueber Verlag/Franz Specht; Albert Einstein – © Alamy Stock Foto/ IanDagnall Computing; Marilyn Monroe – © picture alliance/dpa; Asterix – © Allstar Picture Library Limited./Alamy Stock Foto
Seite 13:	D4: links © MEV; rechts © Hueber Verlag/Dieter Reichler; D5 © Hueber Verlag
Seite 16/17:	Hintergrund © MEV
Seite 17:	Papagei © Dietmar Bristawik, München
Seite 18:	1 C © Hueber Verlag/Dieter Schwarz
Seite 22:	C2: a © MEV; b, c © Hueber Verlag/Dieter Reichler; C4 © Hueber Verlag/Franz Specht
Seite 23:	beide © Hueber Verlag
Seite 24:	a © MEV; b © Hueber Verlag/Dieter Reichler; c © EyeWire; d © Hueber Verlag/Valeska Hagner
Seite 26:	Ausweis © MEV; Hafen Hamburg © fotolia/motorradcbr; Hintergrund © Österreich-Werbung/ R.Liebing
Seite 27:	Matterhorn © MEV
Seite 30:	A3: a – d; f © Hueber Verlag/Franz Specht; e © Hueber Verlag
Seite 33:	D3: alle © Hueber Verlag/Franz Specht
Seite 34:	Fotos: A-D © Hueber Verlag/Thomas Spiessl
Seite 40:	Fotos: Thomas Mann – ; Kaiserin Elisabeth – © picture-alliance/dpaldpa; Johann Wolfgang von Goethe – © dpa picture-alliance/akg; Ludwig II. von Bayern – © dpa picture-alliance/akg; Raum oben links – © agefotostock/Alamy Stock Foto; Raum oben rechts – © picture-alliance/ dpalJörg Schmitt; Raum unten links – © United Archives GmbH/Alamy Stock Foto; Raum unten rechts – © picture-alliance/dpalepa APA Studio Wagner
Seite 50:	A5 © Hueber Verlag/Franz Specht
Seite 54:	E1 © Hueber Verlag/Franz Specht
Seite 56:	Fotos: oben links: © KaDeWe; unten Mitte: © Thinkstock/Stockbyte; oben rechts © MEV
Seite 56/57:	Hintergrund © MEV
Seite 57:	Prospekt Brücke Museum Berlin © by Ingeborg & Dr. Wolfgang Henze-Ketterer, Wichtrach/Bern; oben rechts © MEV
Seite 63:	Fotos: links © Hueber Verlag/Romina Pons; Mitte © MEV; rechts © Hueber Verlag/Lorand Madai
Seite 66/67:	Hintergrund © MEV; Tatort-Logo © mit freundlicher Genehmigung des WDR und der ARD; alle bis auf Logo und Personenfotos © Hueber Verlag/Franz Specht
Seite 83:	a © Hueber Verlag; b © Thinkstock/Jupiterimages; c © Hueber Verlag/Jens Funke
Seite 89:	Fotos oben: A © picture-alliance/dpa/dpaweb| Stephanie Pilick; B © picture-alliance/ United Archives; C © picture-alliance/akg-images|akg-images; unten: A © picture-alliance/ dpalGerhard Schnatmeyer; B © picture-alliance/dpalepa Photomig; C © picture-alliance/ akg-images|Brigitte Hellgoth
Seite 93:	5: © Hueber Verlag/Birgit Tomaszewski
Seite 95:	© MEV
Seite 98:	alle © Hueber Verlag
Seite 99:	Fotos: a © picture-alliance/dpa | Abaca A100143; b © picture-alliance/dpa/dpaweb | Patrick Lux; c © picture-alliance/dpa | Guido Bergmann; d © picture-alliance/dpa | Keystone Durham
Seite 102:	© Hueber Verlag/Marlene Kern
Seite 115:	© Hueber Verlag
Seite 119/120:	Text „Mein Traumhaus“ © Hueber Verlag/Susanne Kalender
Seite 125:	© Hueber Verlag
Seite 126:	© MEV
Seite 134:	© Hueber Verlag
Seite 136:	Handy © MEV
Seite 142:	Foto: b © Pixtal; c–e und Mitte © Hueber Verlag/Dieter Reichler
Alle anderen Fotos:	© Hueber Verlag/Alexander Keller
Zeichnungen:	© Hueber Verlag/Jörg Saupe

Der Verlag bedankt sich für das freundliche Entgegenkommen bei den Fotoaufnahmen bei:
Sport Aigner, Gilching; EDEKA Markt GmbH, Weßling; Fruitique, Viktualienmarkt München